



LA SAUFLAZ

WASSERKUNDE

La *Sauflaz ist ein Zufluss zur «la Vièze» die im Susanfe Tal entsteht und zwei Hauptzuflüsse hat. Der westliche Zufluss entsteht unterhalb des Dent de Barne, der östliche dagegen im Geröll unter dem Pass Susanfe. Ausserdem wird auch das Wasser von Mont Ruan-Gletscher und vom «Grande Pente» zugeführt. Alle Bäche fliessen in der Talmitte zusammen. Das Oberflächenwasser ist gefasst und wird zur Stromerzeugung benützt.

La Sauflaz fliesst aus dem in 1800 Meter Höhe liegenden hinteren Tal in tiefen Schluchten bis zu 1200 Meter Höhe. Der Bach erreicht anschliessend die Ebene im Bereich des Grand Paradis. Seit ungefähr 15000 Jahren gehen die Gletscher zurück, es ist sehr wahrscheinlich dass es in dieser Ebene einen See gab. Die Schlammmasse hat langsam den See aufgefüllt. Übrigens der alte Name «Etrivoué» heute «Grand Paradis» bedeutet jenseits des Wassers.

HOCHWASSER

Am 21. September 1968, nach einer kräftigen Regenperiode hat die Sauflaz ein grosse Menge Geröll angeschwemmt. Durch die geringe Wassergeschwindigkeit hat sich dieses Geröll in der Grand Paradis Ebene abgelagert. Das Flussbett wurde aufgefüllt sodass der Bach übertrat. Die zwei Strassen wurden zerstört sowie ein Chalet und die Brücke zum Grand Paradis. Ausserdem wurden 100 ha Wald und Wiesen mit diesem Geröll überflutet. Die Wassermenge wurde auf 60 M3/s (Kanton Wallis 1969) geschätzt. Seit diesem Ereignis wurde in diesem Bereich das Flussbett geradlinig ausgebaut. Die Uferböschungen wurden mit Felsbrocken befestigt. Diese wurden teilweise durch ein neues Unwetter 1999 zerstört und im Jahr 2000 wieder ausgebaut.

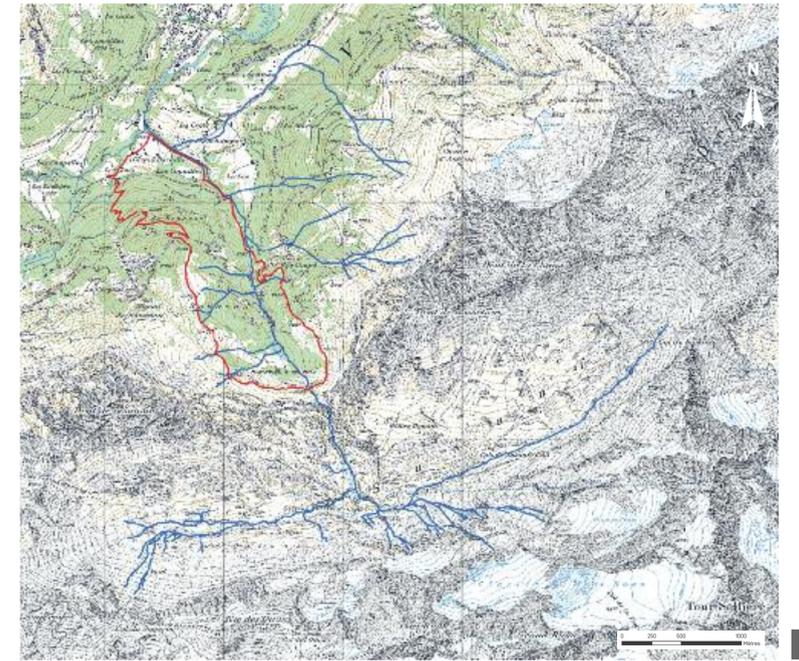
**Sauflaz: Wort aus dem Dialekt bedeutet Hauch [souffle] wahrscheinlich der das Tal herunterbläst hervorgerufen durch die Wasserbewegung.*

EINZUGSGEBIET UND ABLAGERUNG

Das Einzugsgebiet der Sauflaz hat eine Oberfläche von ungefähr 22 Km² und 35 Km Wasserzuflüsse. Die Gletscher decken ungefähr 10% des Einzugsgebietes ab. Die jährlichen Ablagerungen in der Sauflaz werden auf 2000 – 3000 M³ geschätzt und diese geben eine bräunliche Färbung ab [5].

HÄNGEBRÜCKE BELLE-ÉTOILE

Die Hängebrücke befindet sich in einer Höhe von 1494 M. hat eine Länge vom 55 M und hängt 25 M über der Sauflaz. Sie wurde im Jahr 2016 erbaut und ersetzt die alte Hängebrücke aus dem Jahr 1990 [6]. Diese musste an jedem Saisonende ab- und im darauf folgenden Jahr wieder aufgebaut werden. Dieses alte Bauwerk war gegen Überschwemmungen nicht gesichert. Der Name «Belle Étoile» erinnert an eine Stelle die «Pararousse» heisst, so benannt durch die ansässigen Jäger und bezog sich sicherlich auf den Abendstern (Venus).



Sauflaz Bach und die Zuflüsse (green line) Didaktischer Weg (red line)

1

2

3

4



Photos 1 – 4 © Alexandre Darrioulat



5

© Canton du Valais, 1969



6



© Bertrand Perrin



*Wenn Du nicht denken kannst, gehe;
wenn Du zuviel denkst, gehe; wenn Du schlecht denkst, gehe weiter.*

Jean Giono

- 1 – 3 Schlucht der Sauflaz oberhalb der Hängebrücke «Belle-Étoile».
- 4 Sauflaz Wasserfall unterhalb der Hängebrücke «Belle-Étoile».
- 5 Unwetter im September 1968.
- 6 Unwetter Oktober 2011.
- 7 Regionalkarte Bonnavau – Susanfe.

Etudes hydrologiques et géographiques
Planification territoriale
Design graphique
Impression Aesthetik Design



Français
English
Deutsch
passerelle-belle-etoile.ch